

Arbeitskreis Sucht

Landkreis Starnberg



**Jede*r kann sich an die in dieser Broschüre
aufgelisteten Beratungsstellen oder Personen wenden.**

Inhaltsverzeichnis der Mitglieder

Inhalt

Inhaltsverzeichnis der Mitglieder	2
Informationen zum Arbeitskreis Sucht im Landkreis Starnberg	4
Mitglieder	4
Aufgaben und Ziele.....	4
Condrobs e.V.....	5
Unsere Angebote.....	5
Beratungsstelle und Prävention.....	5
chillout:.....	5
Blaukreuz-Haus München Ambulant betreutes therapeutisches Wohnen	6
Kontakt:.....	6
Therapienetz Essstörung Sonnenstraße 2 / 4. Stock 80331 München Tel.: 089 720 136 78 – o Mail: info@tness.de.....	7
Unsere Angebote.....	7
Klinikum Fünfseenland Gauting GmbH Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie	8
Angebot:.....	8
Anmeldungen unter	8
Sozialpsychiatrischer Dienst des Evang. Diakonieverein Starnberg e. V. Kaiser-Wilhelm-Straße 18, 82319 Starnberg Telefon 08151 / 78 771 - Fax 08151 / 79 807 E-Mail: info@spdi-Starnberg.de www.spdi-Starnberg.de	
Unsere Angebote.....	9
Blaues Kreuz München e.V.....	10
Koordinationsbüro	10
Unsere Selbsthilfegruppen im Landkreis Starnberg	10
Landratsamt Starnberg Gesundheitsamt Suchtberatung des sozialpädagogischen Dienstes	11
Angebote.....	11
Öffnungszeiten	11
Landratsamt Starnberg Fachbereich Sozialwesen Schuldner- und Insolvenzberatung	12
Wir sind da für Menschen.....	12
Das bieten wir an	12
Hilfe bei der Schuldenregulierung.....	12
Hilfestellung bei der Sicherung der Existenz:.....	13
AOK Bayern – Die Gesundheitskasse	14
Kinder-, Jugend und Familienberatungsstelle des Landkreises Starnberg	15
Kreisjugendring Starnberg	16
Wer sind wir?	16

Was bieten wir?	16
Für wen sind wir da?	16
Landratsamt Starnberg Fachbereich Jugendarbeit, Erziehungsberatung und Sport Kommunale Jugendarbeit	17
Die Kommunale Jugendarbeit bietet an.....	17
Brücke Starnberg e.V.	18
Richterliche Weisungen sind z.B	18
Sprechzeiten	18
Polizeiinspektion Starnberg	19
Wichtige Nummern und Ansprechpartner	20
Persönliche Notizen.....	21
Arbeitskreis Sucht im Landkreis Starnberg.....	23

Informationen zum Arbeitskreis Sucht im Landkreis Starnberg

Mitglieder

Der Arbeitskreis Sucht, als anerkanntes Fachgremium, verbindet alle Einrichtungen der Suchthilfe, Institutionen und engagierte Personen im Landkreis Starnberg miteinander. Diese sind direkt in der ambulanten oder stationären Suchthilfe tätig oder arbeiten vorwiegend im Rahmen der Suchtprävention oder der Beratung und Therapie mit Jugendlichen und Erwachsenen, professionell oder ehrenamtlich.

Aufgaben und Ziele

Die regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises dienen der Vernetzung und dem Austausch untereinander. Es werden Informationen über aktuelle suchtpolitische Themen erörtert, wobei auch auswärtige Referent*innen bei Bedarf hinzugezogen werden.

Die Schwerpunkte des Arbeitskreises liegen in der Präventions- und Aufklärungsarbeit, sowie der Suchtberatung. Der Arbeitskreis Sucht ist zuständig für die Versorgung des Landkreises mit Einrichtungen der Suchthilfe und der Suchtprävention. Dies geschieht durch Bedarfsermittlung und Vorschläge für die Anpassung an aktuelle Erfordernisse.

Um diese zu sichern, werden zum einen Projekte der einzelnen Einrichtungen vorgestellt, zum anderen werden auch Vorhaben zusammen koordiniert und durchgeführt – vorrangig im Rahmen der Suchtprävention. Die Öffentlichkeitsarbeit ist uns ein wichtiges Anliegen, sowie die Vertretung in weiteren Gremien und sozialpolitisches Engagement.



Seit 1992 unterstützt Condrobs e.V. Menschen im Landkreis Starnberg bei der Bewältigung suchtbedingter Probleme.

Die **Beratungsstelle** ist zuständig für alle Fragen zu Sucht und Prävention.

Die Einrichtung **chillout** ist ein offenes Angebot und Treffpunkt zur Beratung für Abhängige und Suchtgefährdete.

Das **Ambulant Betreute Wohnen** ist ein individuelles und intensives Angebot für Menschen mit Suchterkrankung im Landkreis Starnberg.

Die **Außenstelle Gilching** bietet direkte Hilfe vor Ort und vermittelt zu weiterführenden Angeboten.

Unsere Angebote:

Beratung von Abhängigen und Gefährdeten von legalen und illegalen Suchtmitteln und bei anderen Suchtformen wie Essstörungen, Computer-, Internet- und Spielsucht, Beratung von Angehörigen und Eltern, niedrigschwellige Beratung und Begleitung für Menschen mit Suchtproblemen im chillout, Vermittlung von geeigneten Entgiftungs- und Therapieplätzen (ambulant, stationär) und Kostenklärung, Ambulante Therapie (Einzel- und Gruppentherapie), Ambulante Erziehungshilfen, Fortbildungen und Beratung zur Lebenskompetenzförderung und zur Durchführung von Präventionsprojekten für Multiplikator*innen, Begleitung von Präventionsprojekten in Kindergärten, Schulen, Betrieben und Vereinen, Ambulant Betreutes Wohnen mit Nachsorge-WG im Landkreis Starnberg.

Beratungsstelle und Prävention:

Mo 13 – 17 Uhr, Di 13 – 19 Uhr, Do und Fr 9 – 13 Uhr
Termine in der Außenstelle Gilching werden über die Beratungsstelle Starnberg vergeben.

chillout:

Hauptstraße 22, 82319 Starnberg
Telefon 08151 / 95963 - 17, Telefax 08151/95963 – 10
Mo 14 – 17 Uhr, Di 15 – 20 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

Der Wiedereinstieg in den Alltag nach einer abgeschlossenen Langzeit-Therapie, gestaltet sich häufig sehr herausfordernd.

Wir bieten alkohol- und mehrfachabhängigen Männern und Frauen professionelle Unterstützung – nicht nur bei der Festigung der Abstinenz, sondern auch weitere persönliche Ziele zu erreichen und mit aufkommenden Schwierigkeiten und Problemen einen guten Umgang zu finden.

Hierfür existieren insgesamt 21 Plätze in unseren 5 Wohngemeinschaften im Kreis Starnberg und München, welche ein suchmittelfreies Umfeld bieten.

Zudem gibt es 15 Plätze für das Betreute Einzelwohnen in der eigenen Wohnung im Landkreis Starnberg.

Neben Gruppen- und Einzelgesprächen, um die Umsetzung und Festigung der Therapiefortschritte zu reflektieren, leisten wir auch ganz praktische Hilfe in behördlichen Angelegenheiten, Vermittlung zu Schuldner- und Arbeitsberatung, aktive Freizeitgestaltung, uvm.

Kontakt:

Schrobenhausener Str. 1a

80686 München

Von-der-Tann-Str. 2

82319 Starnberg

Tel.: 089/543 565 32

Fax.: 089/547 274 86

Tel.: 08151/998 10 40

Fax.: 08151/998 10 49



E-Mail: doris.ihle@blaues-kreuz.de

www.blaues-kreuz.de/de/bayern/muenchen/blaukreuz-haus-muenchen/ambulant-betreutes-wohnen/

Das Therapienetz Esstörung ist eine Fachberatungsstelle für Menschen mit Essstörungen mit Standorten in elf bayerischen Städten und zählt damit zu einer der größten auf Essstörung spezialisierten Einrichtungen in Deutschland. Wir bieten Beratung und Begleitung für Betroffene, sowie deren Angehörigen, Freunde und auch Fachkräfte. Wir beraten kostenlos, unverbindlich, auf Wunsch auch anonym und arbeiten mit einem Netz aus Fachleuten und -einrichtungen zusammen. Durch die Besondere Versorgung Essstörung (Integrierte Versorgung) ist eine bis zu dreijährige Begleitung möglich. Neben zahlreichen ambulanten Therapiegruppen unterstützen wir mit unserem Betreuten Einzelwohnen Betroffene in ihrem eigenen häuslichen Umfeld in allen lebenspraktischen Belangen.

Unsere therapeutischen Wohngruppen in München sind in zwei Gruppen aufgeteilt: Für Jugendliche und junge Erwachsene (Mädchen und Jungen) ab 12 Jahren und für erwachsene Frauen ab 21 Jahren. Wir bieten sozialpädagogische, psychotherapeutische und ernährungstherapeutische Unterstützung, damit ein selbständiges Leben ohne die Essstörung wieder möglich wird. Bei uns arbeiten Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen, Ökotropholog*innen und Diätassistent*innen interdisziplinär in Teams zusammen.

Unsere Angebote:

- kostenlose und unverbindliche Beratung (persönlich, telefonisch, per Mail oder Chat, Videoberatung) mit Weitervermittlung an zahlreiche Netzwerkpartner
- bis zu drei Jahre Begleitung im Rahmen der „Besonderen Versorgung“
- Ernährungsberatung
- ambulante Gruppentherapie
- Einzelbetreutes Wohnen
- therapeutische Wohngruppen für Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene

Für eine Terminvereinbarung für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch wenden Sie sich bitte telefonisch an unser Sekretariat (Tel. 089 720 136 780-0) oder buchen Ihren Termin online unter www.doctolib.de . Unsere Mitarbeiter*innen unterliegen der Schweigepflicht.

Chefarzt: Dr. med. Wolfgang Frank

Robert-Koch-Allee 6

82131 Gauting

Telefon: 089/89358-0

Als psychiatrisches Plan- und Akutkrankenhaus übernimmt die Klinik insbesondere die regionale Vollversorgung für die Landkreise Starnberg und München-West.

Die Klinik umfasst 6 Stationen mit insgesamt 140 Betten, davon sind 20 Betten für gerontopsychiatrische Patienten sowie 10 tagesklinische Plätze eingerichtet.

Die Klinik enthält keine forensische und keine kinder- und jugendpsychiatrische Abteilung, ansonsten werden alle Krankheitsbilder einer Allgemeinpsychiatrie behandelt. Aufgenommen werden Patienten aller gesetzlichen und privaten Krankenkassen.

Seit dem Jahr 2004 verfügt die Klinik über eine Institutsambulanz, in der die seit 2001 bestehende Notfallambulanz integriert ist.

Seit Dezember 2015 gibt es eine Ambulanz mit eigenen Praxisräumen in Gauting.

Angebot:

Das Angebot dieser psychiatrischen Institutsambulanz richtet sich an psychisch kranke Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis Starnberg und der benachbarten Gemeinden, die wegen der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung einer besonderen ambulanten Behandlung und Betreuung bedürfen. Neben der Institutsambulanz hält die Klinik auch eine Notfallambulanz mit einer 24-stündigen Bereitschaft vor. Sie dient auch der Voruntersuchung von notfallmäßig zur Aufnahme kommenden Patienten. Neben der Einweisung durch den niedergelassenen Arzt, ist in Notfällen auch eine direkte Aufnahme über unsere Notfallambulanz möglich.

In unserer Tagesklinik bieten wir Patienten 10 Therapieplätze an. Die tagesklinische Behandlung (8 bzw. 4 Stunden/Tag von Mo - Fr) beruht auf einer Kombination von pharmako-, psycho-, und sozialtherapeutischen Verfahren.

Im Rahmen der teilstationären Therapie kann dem Patienten, der sich in direktem Kontakt mit seinem familiären und sozialen Umfeld befindet, geholfen werden, den Alltag gestärkt zu bewältigen.

Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen vermitteln wir nach der Entgiftung gegebenenfalls an weiterführende Einrichtungen und Suchtberatungsstellen.

Anmeldungen unter

Telefon 089/ 89358-310, -401 oder -200

Fax 089/ 89358-151

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) und die Gerontopsychiatrische Fachberatung für Menschen 60+ stehen allen Menschen offen, die unter seelischen Belastungen und psychischen Krankheiten leiden oder als Angehörige, Freunde und Bekannte davon betroffen sind.

Sie können sich mit ihren Problemen und Schwierigkeiten an uns wenden. Wir werden mit Ihnen gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Unsere Angebote:

- Beratung und Hilfe in Lebenskrisen
- Intensive Einzelberatung sowie Familien- und Paargespräche
- Haus- und Klinikbesuche und Begleitung nach Klinikaufenthalt
- Praktische Lebenshilfe und Hilfen zur Freizeitgestaltung
- Offene Gruppe als Kontakttreff für Klienten und Gäste
- Unterstützung beim Umgang mit Behörden, Arbeitgebern etc.
- Zusammenarbeit mit freiwilligen ehrenamtlichen Helfern

Das ambulante Betreute Einzelwohnen (BEW-DV) bietet psychisch kranken Menschen eine intensive Unterstützung und Betreuung in ihrer häuslichen Umgebung. Das Hauptziel ist, den Klienten dabei zu helfen, weitgehend selbständig in der eigenen Wohnung und dem vertrauten Umfeld weiterleben zu können.

Büro: Gautinger Straße 62
82234 Weßling-Oberpfaffenhofen
Telefon: 08153 / 95 29 46

Die Beratung ist kostenfrei. Jeder kann sich ohne Formalitäten, unabhängig von Konfessionszugehörigkeit und auf Wunsch auch anonym an uns wenden.

Alles was Sie mit uns besprechen, unterliegt der Schweigepflicht.

Koordinationsbüro

Büroleitung: Sandra Kubale
Hesselohrstr.1 (1.OG) – 80802 München
Tel.: 089 / 38 88 88 73, Fax: 089 / 38 88 88 75
office@blaues-kreuz-muenchen.de
www.blaues-kreuz-muenchen.de

Der Verein Blaues Kreuz München e.V. unterstützt suchtgefährdete oder suchtkranke Menschen, sowie ihre Angehörigen und Informationssuchende im Großraum der Landeshauptstadt München. Unsere Arbeit ist geprägt durch das Prinzip der Selbsthilfe, organisiert in den Gruppen vor Ort. Hier lösen wir gemeinsam unsere Suchtprobleme: Weil wir wissen, wovon wir reden. Unsere Selbsthilfegruppen stehen allen Menschen offen – unabhängig von Nationalität, der Religionszugehörigkeit, dem Geschlecht, dem Alter und der ethnischen und sozialen Herkunft und sind kostenlos.

In derzeit 64 Selbsthilfegruppen, verteilt über den Stadtbezirk München und seine Landkreise, begleiten wir wöchentlich ca. 800 Gruppenbesucher nach dem Grundsatz der **"Hilfe zur Selbsthilfe"**.

Unsere ehrenamtliche Arbeit unterliegt den hohen Standards des Qualitätsmanagements (QM) nach DIN ISO 9000.

Unsere Selbsthilfegruppen im Landkreis Starnberg:

- Jeden Montag 19:30: Gauting, Ammerseestr. 13, Christuskirche, Walter-Hildmann-Haus
- Jeden Dienstag 19:30: Gilching, Karolingerstr. 30, ev. Kirche
- Jeden Dienstag 19:30: Dießen/Ammersee, Fischermartlstr. 14, ev. Gemeindehaus
- Jeden Dienstag 19:30: Starnberg, Kaiser-Wilhelmstr. 20, ev. Kirche
- Jeden Mittwoch 19:30: Herrsching, Bahnhofstr. 38, Herrschinger Insel
- Jeden Donnerstag 18:30: Planegg, Bahnhofstr.14/I, St. Elisabeth

Unsere Gruppen können ohne Voranmeldung besucht werden, egal ob jemand selbst von einem Suchtproblem betroffen ist, angehörig oder einfach interessiert ist. Die Gruppen werden von dafür ausgebildeten Ehrenamtlichen geleitet und folgen dem Grundsatz der Verschwiegenheit. 2020/21 konnten wir unser Angebot in den Bereichen Onlinegruppen, Gruppen für Angehörige und Junge Erwachsene erweitern.

Machen Sie den ersten Schritt! Wir begleiten Sie!

Unsere Selbsthilfegruppen finden Sie täglich aktualisiert auf unserer Homepage unter:
www.blaues-kreuz-muenchen.de

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie selbst, ein Angehöriger oder ein Ihnen nahestehender Mensch, Suchtprobleme haben oder dadurch gefährdet sind.

Gemeinsam suchen wir in einem Erstgespräch nach Beratungsangeboten, die für Ihre persönliche Situation passend sind.

Die weiterführende Beratung in der für Sie geeigneten Beratungsstelle beinhaltet in der Regel folgende Angebote.

Angebote:

- Information zur Suchterkrankung und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Beratung und Motivierung Betroffener und Angehöriger
- Unterstützung bei der Kliniksuche für den körperlichen Entzug
- Vermittlung von therapeutischen Angeboten: ambulant und stationär
- Kontakt zu Selbsthilfegruppen
- Nachbetreuung einer Therapie

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	07.30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr – 13.00 Uhr

Wir unterliegen der Schweigepflicht!

Terminvereinbarung für ein
Erstgespräch: Telefon 08151 / 148 77900

Schuldner- und Insolvenzberatung

Strandbadstraße 2

82319 Starnberg

Telefon: 08151 /148 – 77541 oder -77222 oder -77401 oder -77534

E-Mail: schuldnerberatung@LRA-starnberg.de

Wir sind da für Menschen:

- Die sich wegen der Schulden in ihrer wirtschaftlichen und / oder persönlichen Existenz bedroht oder eingeschränkt fühlen.
- Die sich verschuldet haben oder überschuldet sind und einen Ausweg aus der Verschuldung oder Überschuldung suchen.
- Die es gar nicht so weit kommen lassen wollen.

Das bieten wir an:

Hilfe bei der Schuldenregulierung:

- Ermittlung der Verschuldung
- Erstellung einer Gläubigerliste
- allgemeine rechtliche und finanzielle Information
- Entwickeln einer Entschuldungsstrategie
- Verhandlung mit den Gläubigern
- Anträge auf Stundung, Ratenzahlung
- Aushandeln von Vergleichen, z. B. im Rahmen des außergerichtlichen Einigungsversuches
- Schuldnerschutzanträge
- Beratung und Begleitung im Verbraucherinsolvenzverfahren
- Entwickeln einer Zukunftsperspektive

Hilfestellung bei der Sicherung der Existenz:

- Klärung Ihrer Situation
- Erstellung eines Haushaltsplanes und Unterstützung bei der Budgetierung
- Pfändungsschutzmaßnahmen
- Regelung der Primärschulden, wie Energie- und Mietschulden
- Informationen über gesetzliche Ansprüche und Hilfsangebote
- Vernetzung mit anderen Beratungsstellen

Die Schuldner- und Insolvenzberatung ist in der Regel nicht zuständig für Schulden aus freiberuflicher und gewerblicher Tätigkeit. Sie versteht sich nicht als Unternehmensberatung. Sie berät nicht bei Rechtsfragen und zu steuerlichen Themen.

Mit der Beratung kann keine Vergabe von Geldmitteln in Aussicht gestellt werden.

Die Beratung ist kostenfrei. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.



AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Direktion München
Geschäftsstelle Starnberg
Wittelsbacher Straße 16
82319 Starnberg

Telefon 08151 2694 - 83

E-Mail: starnberg.team41@service.by.aok.de

Die AOK-Geschäftsstelle in Starnberg vermittelt Ihnen Anlaufstellen und geeignete Ansprechpartner bei Suchtgefährdung oder bestehenden Suchtproblemen.

Auch bei anderen Gesundheitsproblemen stehen Ihnen die AOK-Serviceangebote zur Verfügung.

Moosstrasse 5
82319 Starnberg
Telefon 08151-148 77388
Fax 08151 - 148 11533
E-Mail: erziehungsberatung@lra-starnberg.de
www.landkreis-starnberg.de

Familienberatungsstelle Nebenstelle Gilching

Rudolf-Diesel-Strasse 5
82205 Gilching
Telefon 08105 - 89 98
Fax 08105 – 148 11860

Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit: Mo -Fr 9:00-13:00 Uhr und 14-17 Uhr (freitags 14-16 Uhr)

Telefonsprechzeiten, Telefonberatung und Anmeldung bei einer Fachkraft: Mo-Fr 9:00 -12 Uhr

Die Kinder-, Jugend und Familienberatungsstelle bietet Familien des Landkreises Starnberg mit Kindern bis zum Alter von 21 Jahren kostenfrei und unter Einhaltung der Schweigepflicht Hilfestellung in allen familiären Problemen an. Auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können sich mit ihren sozialen, emotionalen, familiären und Schulproblemen an die Familienberatungsstelle wenden.

Das Angebotsspektrum umfasst Beratung bei Partnerschaftsproblemen, Trennung und Scheidung, bei familiären Belastungen wie Konflikten, körperlichen und psychischen Erkrankungen und belastenden Lebensereignissen in der Familie. Beratung bei Schul- und Leistungsproblemen, sozialen und emotionalen Problemen von Kindern und Jugendlichen, Problemen im Zusammenhang von Pubertät und Ablösung von der Familie, Gruppenangebote, Psychodiagnostik und verschiedene Präventionsangebote.

Im Bereich Suchtmittelkonsum kann die Familienberatungsstelle eine erste Anlaufstelle zur Klärung eines weitergehenden Hilfebedarfs in der Familie sein. Bei der Komplexität und den hohen Anforderungen des alltäglichen Lebens ist es oft schwer, angemessene Lösungen für auftretende Probleme zu finden. Suchtmittel können dann die Funktion bekommen, kurzfristig Entspannung und Entlastung zu verschaffen - mit verhängnisvollen langfristigen Folgen für die Beziehungen im Familiensystem. Vor allem Kinder leiden oft noch als Erwachsene unter den traumatisierenden Erlebnissen in einer durch Suchtprobleme belasteten Familie, wie z.B. bei Erfahrungen von Gewalt, Vernachlässigung und Verlust der sicheren Bindungen zu den Eltern. Bei der Entwicklung eines Suchtproblems vertauschen sich oft die Rollen von Erwachsenen und Kindern in den Familien: Kinder übernehmen dann eine für ihr Alter unangemessene Verantwortung und stellen eigene Bedürfnisse zurück, wodurch ihre Entwicklung massiv beeinträchtigt wird.

Vor diesem Hintergrund arbeitet die Familienberatungsstelle mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Eltern und Familien bei der Aufarbeitung und Veränderung von suchttypischen Dynamiken im Familiensystem.



Wer sind wir?

Der Kreisjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft und Vertretung der Jugendgruppen, Vereine und Verbände im Landkreis Starnberg, die sich für die Belange aller jungen Menschen einsetzen und optimale Voraussetzungen für wertvolle Jugendarbeit schaffen. Der KJR versteht sich einerseits als Anwalt für Kinder und Jugendliche und andererseits als Lobby seiner Mitgliedsverbände. Der Kreisjugendring bezieht Stellung und tritt für wichtige gesellschaftliche und jugendpolitische Belange ein. An erster Stelle stehen die Interessen von Kindern und Jugendlichen.

Was bieten wir?

Wir sind Servicestelle und Ansprechpartner in Angelegenheiten der Jugendarbeit. Hilfestellung und Beratung sind für uns selbstverständlich. Durch Veranstaltungen, Bildungsmaßnahmen und Aktionen nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB 8) § 11 Kinder- und Jugendhilfegesetz fordern wir ein jugendpolitisches Bewusstsein. Durch eigene Freizeitangebote ergänzen wir die Maßnahmen unserer Jugendverbände. Eine öffentliche Anerkennung zum Träger der freien Jugendhilfe kann über die Mitgliedschaft im KJR beantragt werden.

Für wen sind wir da?

Unsere Zielgruppe sind alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 6 - 26 Jahren im Landkreis Starnberg sowie Jugendleiter und solche, die es werden wollen. Genauso beraten und unterstützen wir Vereine und Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt sind oder treten wollen.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 - 12 Uhr
 Mo, Di, Do 13 - 17 Uhr

oder nach Vereinbarung

Geräteverleih: Mo und Do 17 - 19 Uhr
 in der Moosstraße 4, 82319 Starnberg

Strandbadstr. 2
82319 Starnberg
Telefon 08151 / 148 - 77378 oder – 77868
Fax 08151 / 148 – 11207
E-Mail: jugend@lra-starnberg.de
jugend@lra-starnberg.dewww.lk-starnberg.de

Die Kommunale Jugendarbeit (KoJa) ist die vom Jugendamt des Landkreises Starnberg getragene Jugendarbeit. Wir tragen dafür Sorge, dass erforderliche Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen für eine gelingende Jugendarbeit im Landkreis Starnberg ausreichend zur Verfügung stehen. Zudem beraten und begleiten wir Träger und Akteure der Jugendarbeit und -hilfe im Landkreis Starnberg.

Neben der Beratung und Bereitstellung von Materialien fördern wir mit eigenen Angeboten und Aktionen gezielt den präventiven Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen.

Unsere Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch Erziehungsberechtigte und Multiplikatoren. Die Themen und Handlungsfelder sind dabei vielfältig und richten sich nach der Nachfrage von Interessierten oder Themen, die gerade aktuell sind (beispielsweise Jugendschutz, Jugendmedienschutz, Medienpädagogik, Prävention gegen sexuelle Gewalt, Suchtprävention oder sogenannte Sekten und Psychogruppen).

Die Kommunale Jugendarbeit bietet an

- Kostenfreie Beratung,
- Informationsmaterialien zu verschiedenen Themenstellungen,
- Unterstützung bei oder eigenständige Planung und Durchführung von präventiven Angeboten und Maßnahmen sowie
- kostenfreie Fort- und Weiterbildungen für haupt- und ehrenamtlich tätige Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit an.
- Freizeitangebote wie bspw. Mediacamps, internationale Ferienfreizeiten
- (Mitmach-) Aktionen, aktuelle Infos über unseren Instagram Account Koja Landkreis Starnberg

Brücke Starnberg e.V.



Hanfelder Straße 11
82319 Starnberg
Telefon: 08151/89984
Fax: 4463513

www.bruecke-starnberg.de
info@bruecke-starnberg.de

Die Brücke Starnberg besteht inzwischen seit über 40 Jahren. Zu uns kommen ausschließlich Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die im Rahmen eines Strafverfahrens eine jugendrichterliche Weisung nach §10 JGG erfüllen müssen.

Richterliche Weisungen sind z.B.

soziale Arbeitsstunden

Beratungsgespräche

Betreuungsweisungen

Täter-Opfer-Ausgleich

Naturschutzaktionen

Leseweisungen

Update-Projekt bei Schulversäumnissen

Sprechzeiten

Dienstag 10 – 12 und 15:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag 10 – 12 und 15:30 – 18:30 Uhr

Freitag 10 – 13 Uhr

und nach Vereinbarung



Polizeiinspektion Starnberg

Rheinlandstr. 1
82319 Starnberg
Telefon 08151 / 364 – 0
Fax 08151 / 364 – 109
E-Mail: pp-obb.starnberg.pi@polizei.bayern.de

Der Landkreis Starnberg wird von den Polizeiinspektionen Gauting, Herrsching und Starnberg betreut. Die Polizeiinspektion Germering ist u.a. für die Gemeinde Gilching zuständig. Der Gemeindeteil Stockdorf und die Gemeinde Krailling fallen in den Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Planegg.

Nach der Strafprozessordnung hat die Polizei die Verpflichtung Straftaten zu verfolgen und nach dem Polizeiaufgabengesetz haben wir u.a. den Auftrag, strafbare Handlungen zu verhüten.

Unser Repressions- und Präventionsauftrag bei der Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität ergibt deshalb häufig Schnittpunkte bei der Erreichung eines gemeinsamen Zieles mit dem Arbeitskreis Sucht und den beteiligten Institutionen.

Telefon 08151 / 36 40

Wichtige Nummern und Ansprechpartner





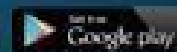
Persönliche Notizen



Dein **INFO** **STaR**

*Die App für Jugendliche
im Landkreis Starnberg*

Hier findest du Telefonnummern und Internetadressen, wenn du Hilfe brauchst
und du zu persönlichen Fragen eine Antwort möchtest.



Arbeitskreis Sucht im Landkreis Starnberg

c/o Condrobs e. V.
Hauptstr. 22
82319 Starnberg

Telefon 08151/ 95 963 -0
Telefax 08151/ 95 963 -10

ak-sucht-sta@condrobs.de

Prävention

Beratung

Aufklärung

Gremienarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Sozialpolitisches Engagement

Gemeinschaftlich durchgeführte Projekte